

Wissenschaftliche Feldstudie zeigt:

BEYOND MATTER reduziert körperliche
Beschwerden

Untersuchungsfragen

1. Reduzieren, die Produkte von BEYOND MATTER die subjektive Beschwerdelast?
2. Welche Rolle spielen dabei Placebo-Effekte?

Studie

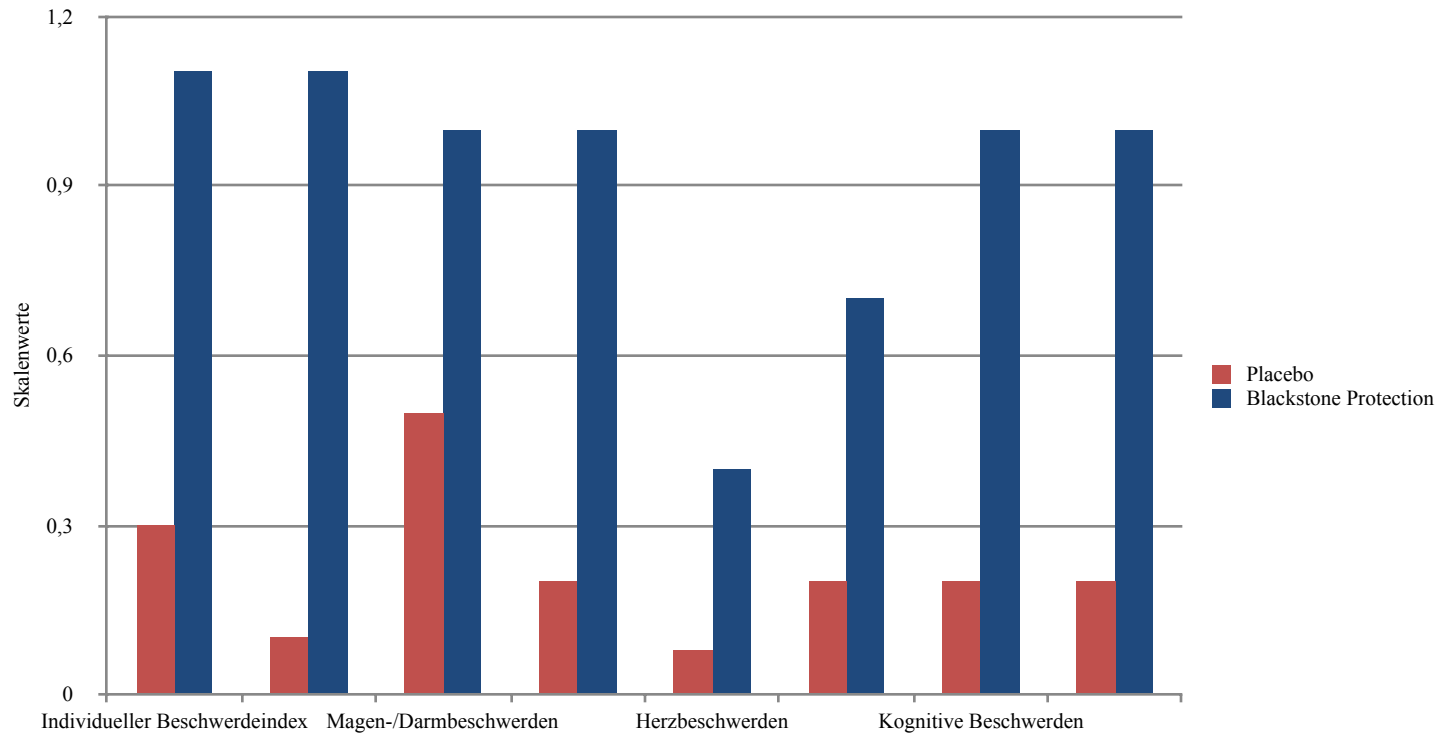
- Stichprobe: N = 60 (30 Frauen), Durchschnittsalter: 43,32 Jahre
- Design: Randomisierte, placebokontrollierte Feldstudie Intervention:
- Gruppe 1: Tägliche Anwendung der BEYOND MATTER-Produkte Anhänger SOL, Einlegesohlen TOM und Chip AVA für 6 Wochen.
- Gruppe 2: Gleiche Anwendung von entsprechenden Placeboprodukten (Perlmutter-Anhänger, Perlmutter-Chip, Aktivkohlesohlen)

Studie

Zielparameter: Erschöpfungssyndrom, Gliederschmerzen,
Herzbeschwerden, Magen-Darmbeschwerden,
43,32 Jahre

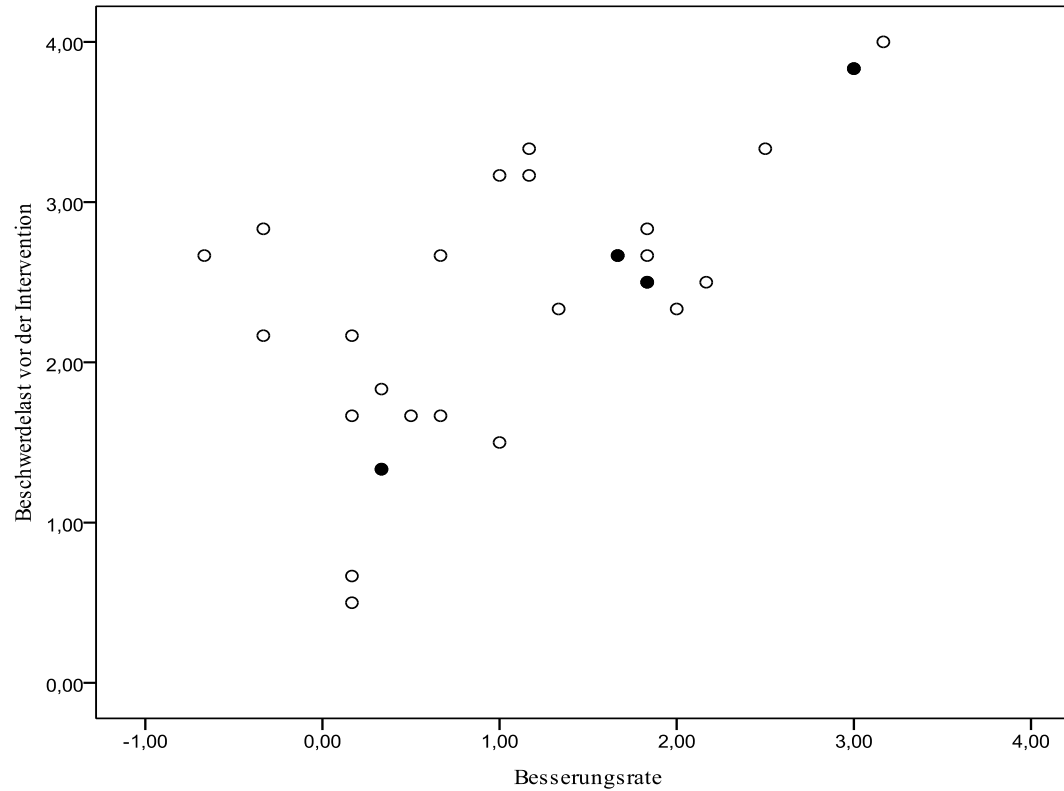
Instrumente: Gießener Beschwerdebogen (GGB-24), Burnout-
Screening-Skalen (BOSS)

Ergebnisse



Verbesserungsraten der Beschwerdedimensionen; Skalenwerte: 0-4 bzw. 0-5

Ergebnisse



Großer statistischer Zusammenhang zwischen Beschwerdelast und Symptomverbesserung ($r = 0,66$; $d = 1,8$); schwarze Kreise: Datenüberlappungen

Zusammenfassung

1. In allen Vergleichen zeigt sich eine **große Wirksamkeit von BEYOND MATTER**. Die statistischen Effekte sind mit $d = 1$ hoch und entsprechen der **Linderung der individuellen Beschwerdelast um 46%** von „einigermaßen bis erheblich“ auf „kaum“.
2. Die spezifische Wirksamkeit liegt bei 35%. Im Vergleich zur **Behandlung mit Placebo ist die Wirküberlegung über 300%**.
3. **Ca. 84% der Teilnehmer** der BEYOND MATTER-Gruppe haben eine **Besserung**, die über dem Mittelwert der Placebogruppe liegt.
4. **Der gesundheitliche Nutzen der Anwendung von BEYOND MATTER ist umso größer, je höher die Beschwerdelast der Anwender**. Dieser Nutzen zeigt sich vor allem beim Erschöpfungssyndrom.

Studienleitung

Dr. phil. Dipl.-Psych. Rainer Schneider
RECON - Research and Consulting